



**Gesellschaft für  
Leben und Gesundheit**

**Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit**

**Presseinformation**

Eberswalde, 9. September 2024

**Medizinischer Dienstag:**

## **Operationsmethoden bei Rückenschmerzen**

Rückenschmerzen zählen zu den verbreitetsten Beschwerden. Fast jeder hat schon darunter gelitten oder leidet dauerhaft daran. Ursachen können psychisch, körperlich oder auch psychosomatisch sein. So verschieden die Auslöser, so unterschiedlich sind auch die Ansätze der Behandlung. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Medizinischer Dienstag“ am 17. September im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt werden moderne Operationsmethoden bei Rückenschmerzen vorgestellt.

„Rückenschmerzen sind ein weites Feld“, sagt Dr. Stefan Schreiber, der Referent der Veranstaltung. „Ich möchte über minimalinvasive Behandlungstechniken, bewegungserhaltende Operationsmethoden, wie Bandscheibenprothesen, und hier besonders über den Einsatz dynamischer Verfahren sprechen. Am Rande auch über Neuromodulation, also rückenmarksnahe elektrische Stimulation zur Schmerztherapie.“

Dr. Stefan Schreiber ist Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde. Hier werden unter anderem seit kurzem zunehmend auch dynamische Stabilisierungen der Wirbelsäule als Alternative zur Versteifungsoperation bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen eingesetzt. Dabei arbeitet die Klinik für Neurochirurgie mit Orthopäden und Gefäßchirurgen eng zusammen. Bereits länger etabliert ist der Einsatz sogenannter zervikaler Bandscheibenprothesen und dynamischer, die Facettengelenke unterstützender Implantate.

„Natürlich sind diese modernen Lösungen nur für bestimmte Erkrankungen des Rückens und der Wirbelsäule gedacht“, sagt Dr. Stefan Schreiber. „Ich möchte die Einblicke in moderne Therapieformen mit einer Betrachtung zur Problematik von Rückenschmerzen insgesamt verbinden.“

Alle Gesundheitsinteressierten sind dazu herzlich eingeladen. Der „Medizinische Dienstag“ ist eine Veranstaltungsreihe der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit, zu der neben den beiden Eberswalder Krankenhäusern auch die Krankenhäuser in Angermünde und Prenzlau sowie die GLG Fachklinik Wolletzsee und zahlreiche Arztpraxen, ein Ambulanter Pflegedienst, Ambulante Rehabilitation und weitere Gesundheitseinrichtungen im Barnim und in der Uckermark gehören. Wie immer können die Besucher auch individuelle Fragen an den Referenten richten. Der Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

*GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)*